
Auftrag Kurs IFM-11-628

DELV-Grundkurs – Umsetzung Aufgabentypen *Fenster, Ergänzungsfiguren, Bildstreifen, Zeichentafeln* und *strategische Spiele*

(Einreichen bis Freitag, 26. November 2011 an andreas.grassi@ehb-schweiz.ch)

1. Personalien, Institution, Lernende

Name und Vorname der Lehrperson

Rubin Cornelia

Name der Schule oder der Institution

Bildungszentrum für Technik Frauenfeld (BZT)

Mit welcher Klasse/mit welchen Lernenden habe ich die Umsetzung gemacht?

Polymechaniker P1G / Grundniveau 4 Jährige Ausbildung / 15 Lernende

2. Verwendete Aufgaben/Vorbereitung

Welche Aufgaben habe ich zur Umsetzung verwendet? Warum gerade diese?

Bildstreifen (Citybike, Seerosen, Haus im Tessin)

Wie habe ich mich auf die Umsetzung vorbereitet? Gibt es eine schriftliche Vorbereitung? (wenn ja, bitte beiheften)

Nein ich habe mich nicht mehr schriftlich darauf vorbereitet, sondern die Ablaufplanung der ersten Uebungen genommen und mir allenfalls Gedanken über mögliche Strategien gemacht.

3. Erfahrungen

Wie haben die Lernenden auf die Anforderungen der Aufgabe reagiert?

Citybike war zu einfach, was zum schnellen abhandeln der Aufgabe geführt hat. / Seerosen zu schwierig, viele haben schnell resigniert. Ein Lehrling konnte sie dann aber selbständig lösen und ein Lehrling mit wenigen nachfragen von mir. / Haus im Tessin war wieder gut lösbar aber nicht zu Einfach.

Was habe ich als Lehrperson während dem Lösen beobachtet

Die Lernenden weichen dem Benennen der Dinge aus.

Welche Strategie(n) des Tages haben wir herausgearbeitet?

Citybike: Vorwissen aktivieren / Seerosen: Ich mache mir ein klares Bild von einem Element. / Haus im Tessin: Ich benenne ein Element mit möglichst klaren Begriffen

Welche Transfermöglichkeiten sind den Lernenden spontan (ohne Unterstützung der Lehrperson) eingefallen?

Das war sehr schwierig, weil wir ja jede Woche nur eine Lektion miteinander haben. Wir haben weiterhin mit dem A4-Blatt vorne im Ordner gearbeitet um die Strategien auch in den anderen Stunden im Bewusstsein zu halten.

Wie und in welcher Form musste die Lehrperson den Transfer anregen und unterstützen?

Ich habe ein Plakat gemacht mit allen erarbeiteten Strategien, und während meinem Unterricht immer wieder auf die entsprechende Strategie hingewiesen.

Welche Rückmeldungen kamen von den Lernenden in der folgenden Woche, bzw. wie wurde der Transfer der entdeckten Strategien weiterverfolgt?

Nach der ersten Aufgabe Bildstreifen hat nur etwa die Hälfte ein oder zwei Beispiele aus anderen Bereichen gefunden. Durch ständiges erwähnen der Strategie im Unterricht, bei entsprechenden Beispielen, ist es den Lernenden in der darauf folgenden Woche besser gelungen Beispiele, vor allem aus der Praxis, zu finden.

Wobei aber auch hier die genaue Beschreibung des Beispiels oft nicht gegeben war.

4. Reflexion

Was hat mich an der Umsetzung überzeugt? Was ist mir gelungen?

Durch das Erarbeiten der Strategien mit den Lernenden zusammen, und jede Woche immer eine, haben die Lernenden einen besseren Bezug dazu. Und ich auch. Ich habe schon immer viel Wert auf den Gebrauch von Fachbegriffen im Maschinentechnik Unterricht gelegt. Aber durch diese Strategien ist es für die Lernenden und für mich klarer, sichtbarer geworden.

Gerade auch durch die Strategie "Vorwissen aktivieren" suche ich noch öfter mit den Lernenden zusammen nach Beispielen aus der praktischen Arbeit.

Diese Seerosen Aufgabe hat mir auch gezeigt, dass es die Aufmerksamkeit erhöht, wenn man eindeutig und verständlich einen Ablauf/eine Aufgabe beschreiben kann. Das nehme ich für mich aus diesen Uebungen mit.

Welche Schwierigkeiten habe ich bei der Umsetzung angetroffen und wie habe ich darauf reagiert?

Ich habe ein enges Zeitbudget von ca. 15 für Delv eingesetzt. Was dazu geführt hat, dass langsamere Gruppen nicht mehr so viel Zeit für die Diskussion der Uebung hatten. Und die Diskussion der Strategie in der ganzen Klasse wurde von mir stark gelenkt.

Der Transfer ist sehr schwierig, weil wir nur eine Lektion pro Woche haben. Deshalb halte ich die Strategien mit einem Plakat present.

Welche Fragen möchte ich in der dritten Veranstaltung vom 3. Dezember 2011 klären?

5. Ausblick

Wie geht es mit der DELV-Arbeit weiter?